

DoktorSee
FLAMMEN
25.07. - 27.07.
GOLDPLAY
LIVE

Musikfeuerwerk

Vorverkauf am Doktorsee und
über www.doktorsee.de/events

Nordlippischer
Anzeiger

Sonnabend, 5. Juli 2025 · Ausgabe Nordlippe

MÖBELHAUS
KRAMER
GmbH

Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25
www.moebelhauskramer.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:15 - 12:45 und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:15 - 13:00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr
Jd. 1. Sonntag im Monat
Schahtag von 14:00 - 18:00 Uhr,
ohne Beratung und Verkauf.

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup · Anzeigenannahme: 05262 99922

Aktionen für Senioren

Neues „Gemeinsam erLEBEN“-Programm für Senioren liegt vor.

Mehr auf Seite 2

Bronze für Sportlerinnen

Trampolin-Synchronspringen: Bronze für Amy Nolte und Ella Gobel.

Mehr auf Seite 4

Verein für Erzählkunst

Kalletaler Wortakrobaten stellen sich als neuer Verein vor.

Mehr auf Seite 7

Schützen begeistern eine ganze Region

Volksschützenfest in Bösingfeld mit großem Festumzug durch den Ort und buntem Festprogramm

Extertal-Bösingfeld (rr). „Das Bösingfelder Schützenfest heißt nicht nur Volksschützenfest, es ist eins“, erklärte Landrat Dr. Axel Lehmann am Sonntag-nachmittag auf dem rappelvollen Marktplatz. Und tatsächlich umringte eine enorme Anzahl Schaulustiger den mit Birken-grün und bunten Fahnen festlich geschmückten Platz. Lehmann hatte sich gemeinsam mit Präsident Lutz Brakemeier, dem stellvertretenden Bürger-meister Ralf Klemme sowie dem Kreisvorsitzenden des Schützenkreises Lippe, Fabian Stellmacher, auf der großen Treppe des alten Rathauses platziert, um den Hauptpersonen des Tages einen würdigen Empfang zu bereiten. Dann öffnete sich die Tür und zunächst betraten Jungschützenkönig Paul Hördemann und Jungschützenkönigin Rebecca Kreth die Bühne, begleitet von ihrem Jungschützenadjutanten Kai Meierkordt mit Anna Schnüll. Unter dem Riesenjubil der vielen Hundert Schützenbrüder und -schwestern zog dann das Königspaar auf, etwas später sein Hofstaat. Seine Majestät Torsten Dreier und Königin Diane Korbach nahmen die Ovationen entgegen, um sie herum bauten sich das Thronoffiziers-paar, Feldwebel Marco Lecker und Stephanie Dreier, sowie



König Torsten Dreier und Königin Diane Korbach nehmen die Ovationen entgegen, links das Thronoffizierpaar Marco Lecker und Stephanie Dreier, rechts das Adjutantenpaar Carsten Winkler mit Heike Winkler. Am Rednerpult Präsident Lutz Brakemeier. Foto: RR

Oberleutnant Carsten Winkler mit Heike Winkler auf, die das Amt des Adjutantenpaares bekleiden. Präsident Brakemeier wies in seiner Willkommensrede darauf hin, wie wichtig es heutzutage sei, die Tradition zu bewahren, einen Verein andererseits aber auch behutsam zu modernisie-

ren und für die Jugend interes-sant zu gestalten. Da sei die Bö-singfelder Schützengesellschaft von 1722 auf einem guten Weg. Die Grußworte waren in der Mit-tagshitze schnell gesprochen, dann nahm das Königshaus die dicht stehenden Schützenfron-ten ab. Ein Schützenfest wie in Bösingfeld ist das zweijährlich

stattfindende Highlight in der Region. Und so erwiesen die Schützenvereine Alverdissen und Barntrup, Sonneborn, Alme-na und auch die Schützengesell-schaft Lemgo dem Verein die Eh-re. Zudem war jeder Verein mit einem eigenen Musikzug oder Orchester angerückt, was dem folgenden großen Festumzug

sehr zugutekam. Der kilometer-lange Lindwurm hatte einen lan-gen Marsch durch den Ort zu-rückzulegen, und zwischen den Vereinen eingeordnet hatte die Musik ihren Platz. Die Blaso-cherster Sonneborn und das Lip-perland Orchester, die Musik-freunde Schwelentrup, der Spiel-mannszug Bega, der Musikzug

Halvestorf und der Fanfarenzug Barntrup sorgten für den zünfti-gen Marschschritt. Die einzigen Fahrzeuge waren an der Zugspitze die geschmück-te Königs-kutsche, gezogen von zwei geduldigen Pferden, und zwei Kübelwagen, die das Jung-schützenkönigspaar und die Thronoffiziere transportierten. Die unterschiedlichen Uniform-en formten ein festlich buntes Bild, das durch Gruppen wie den Landfrauen oder den rotgekleide-ten Bogenschützen und der JSG Almena farbig aufgehübscht wurde. Den Schluss des Zuges bildete die kleine Kanone, die von einem Trecker gezogen wur-de. Der Rundmarsch nahm sich schließlich das Festzelt zum Ziel, wo nach dem schweißtreibenden Marschieren gesellige Entspan-nung angesagt war, bevor am Abend die Zelt disco mit „Caram-bolage“ zu richtig loslegte. Am Montag machte die Hitze dem Schützenvolk reichlich zu schaffen. Da war man froh, dass man sich nach dem kleinen Rundmarsch im Festzelt beim Königinnen-Café und dem an-schließenden Festkonzert der Blaskapellen etwas Erholung verschaffen konnte. Schließlich setzte „Carambola-ge“ mit dem „Letzten Gefecht“ dem Abend noch ein Sahn-e-häubchen auf.

Mehr Bilder auf Seite 5

Geschäfte sind weiterhin erreichbar

Vollsperrung in Hohenhausen: Hinweise auf Bauzaunbannern

Kalletal-Hohenhausen (red). Seit der vergangenen Woche ist die Ortsdurchfahrt in Hohen-hausen für mehrere Wochen gesperrt (NLA berichtete). Die Maßnahme findet auf Höhe der Zufahrt zum „Ententeich“ statt. Folglich wird es eine „Vollsperrung“ auch nur im Bereich der Hausnummern Lemgoer Straße 53 bis 57 auf etwa 60 Metern geben. Was bedeutet das für die Er-reichbarkeit der Geschäfte und Dienstleistungen wie Praxen, Apotheken, Bäcker, Edeka usw.? Aus Richtung Echternhagen

(Herforder Straße) beziehungs-weise Dalbke (Rintelner Straße) sind diese an der Lemgoer Straße zur Hohenhauser Straße (Ja-cobidenkmal) wie immer er-reichbar. Die Gemeindeverwal-tung hat daher zwei Bauzaun-banner in Auftrag gegeben und diese mit Beginn der Vollsperrung gegenüber dem Rathaus-parkplatz und vor dem alten Rathaus gut sichtbar aufgestellt. Die Idee dazu hatten Jannis Rö-the-meier vom gleichnamigen Vollsortimenter an der Lemgoer Straße und Bürgermeister Mario Hecker im Rahmen ihrer re-

gelmäßigen Austausch. Auch von Selsen aus kommend können die Geschäfte und Dienstleistungen über die Ho-henhauser Straße erreicht wer-den. ALDI, NP, Blumenhaus Reineke, Lindenkrug, Freibad usw. sind über die Umleitung über Echternhagen, Wentorf und Westorf zu erreichen. Aus Lemgo, Talle, Bavenhausen oder Westorf kommend folglich wie bisher, ansonsten über die ge-nannte Umleitung in entgegen gesetzter Richtung. Fußgänger und Fahrräder sind von alledem nicht betroffen. Dem Fuhrpark

des Elisenstiftes, der normaler-weise den Parkplatz am „Enten-teich“ nutzt, hat die Gemeinde Kalletal das zwischenzeitliche Parken am MVZ Kalletal ermög-licht. „Der Durchgangsverkehr wird allerdings nicht möglich sein und das wird gerade die Ge-schäfte schmerzen“, so Hecker. Aus diesem Grund sei er auch ein absoluter Gegner einer mög-lichen Ortsumgehung Hohen-hausen, denn mit dieser Umge-hung, die fraglos auch ihre Vor-teile habe, könnten Geschäfte und Dienstleistungen nicht mehr auf den Durchgangsver-kehr zählen und das dann für immer. Die Gemeinde Kalletal arbeitet mit Hochdruck daran, die Bau-maßnahme im Sinne aller schnellstmöglich fertigzustel-len. Hintergrund sind Tiefbau-arbeiten im Straßenkörper, die die Gemeinde Kalletal für Stra-ßen.NRW erbringt, damit die Landesbehörde weiterhin den gesetzlichen Anforderungen an eine ordnungsgemäße Nieder-schlagswasserinleitung ent-sprechen kann.

Radwandertour nach Aerzen

Extertal-Bösingfeld. Am Sonntag, 13. Juli, ab 13 Uhr, bietet der Hei-mat- und Verkehrsverein Bösing-feld eine geführte Radtour an. Treffpunkt ist an der Wanderlin-de am Kreisel. Es geht nach Rei-ne, Reinerbeck/Heerstraße und

Aerzen. Die Rückfahrt erfolgt über den Bahnradweg nach Grie-sem, Sonneborn, Alverdissen, Fassenberg zurück nach Bösing-feld. Eine eventuelle Einkehr ist geplant. Die Strecke beträgt 40 Kilometer/400 Höhenmeter.



Jannis Röthe-meier und Bür-germeister Mario Hecker am Bauzaun-banner vor dem Rathaus der Gemeinde Kalletal. Foto: pr.

Montagsangebot

VIP
30%

easy Apotheke
Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Flyerangebote, der Rabatt bezieht sich nur auf den VIP-Preis, nicht auf unseren individuellen reduzierten APV, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zuschlagung gültig AUSSCHLIEßLICH auf LAGERARTIKEL

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt / Ärztin oder in Ihrer Apotheke.



b³³

IM MARKTKAUF

apotheke

MO-SA 8:00-20:00 UHR

nur gültig am Samstag 05.07.2025



Ginkobil[®]
ratiopharm
120 mg
Filmtabletten

Für Erwachsene ab 18 Jahren
Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trochenextrakt

120 Filmtabletten N3

39,99

statt 90,98*

39,99 statt 90,98*

Zu Risiken und Nebenwirkungen, lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Apotheke oder in Ihrer Apotheke. Abbildungen können abweichen: solange der Vorrat reicht. In Schwarz gesetzter Preis ist unser ehemaliger Verkaufspreis oder unverbindlicher Listenpreis des Herstellers. Stand 15.06.2025



Ein wichtiger Baustein
für Ihre Werbung!

Nordlippischer
Anzeiger



STÖSSMÖBEL
Wir leben Möbel. Seit 1911.

Hohe Preise- Nein danke!

NEU: Teppich-Studio
NEU: Lampenabteilung
NEU: Umgestaltung Eingangsbereich
NEU: Abverkauf der Loftfläche und Umgestaltung
NEU: Großmengen Garnituren und Wohnlandschaften unter 1000,- € Euro eingetroffen
NEU: Box- Polster- und Boxspringbetten elektrisch und manuell von 120/200 bis 180/200 in jedem Wunschmaß ab 399,- €

Bestpreis-Garantie

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß

Schmuckenberg Weg 3-5
 32825 Blomberg
 Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
 Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG

VON 14.00 - 17.00 UHR
 OHNE BERATUNG UND VERKAUF

**Wir gestalten
Ihren Erfolg**

Nicole Wehrmann
Innendienst

Tel. 0 52 62 / 9 99 32
Mo. – Do.: 14 – 17 Uhr
n.wehrmann@nordlipper.de



**Nordlippischer
Anzeiger**

Nordlippischer Anzeiger GmbH
Mittelstraße 20 · 32699 Extertal

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:













Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Veranstaltungen bringen die Menschen zusammen

Neues „Gemeinsam erLEBEN“-Programm für Senioren liegt vor



Barntrup / Dörentrup (red). Im Rahmen des gemeinsamen Förderprojekts der Stadt Barntrup und der Gemeinde Dörentrup im Programm „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume“, das vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat gefördert wird, wurde ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für ältere Menschen ins Leben gerufen.

Das Programm wurde von der Projektmitarbeiterin Esra Kanbal konzipiert. Mit einem breit gefächerten Angebot richtet sich „Gemeinsam erLEBEN“ gezielt an Seniorinnen und Senioren beider Kommunen, um gesellschaftliche Teilhabe zu stärken, Vereinsamung entgegenzuwirken und Möglichkeiten zum Austausch zu schaffen.

Der Veranstaltungskalender umfasst kreative, informative und unterhaltsame Formate. Neben kreativen Stunden im Keramik-Café „Café Malene“ gehören auch Vorträge zu gesunder Ernährung und Sicherheit im Alltag, digitale Einsteigerkurse sowie geführte Ausflüge im Lipperland dazu. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Kombination von Gesundheitsförderung, Bildung und geselligem Beisammensein.

„Die Vielfalt des Programms stellt sicher, dass für jede und jeden etwas dabei ist – ob bei einem Vortrag, einem Ausflug

oder einem Workshop. Genau das macht es so wertvoll für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger“, betont Friso Veldink, Bürgermeister der Gemeinde Dörentrup.

Borris Ortmeier, Bürgermeister der Stadt Bartrup, ergänzt: „Dieses Veranstaltungsprogramm ist eines von mehreren Angeboten, die im Rahmen der

sozialen Dorfentwicklung umgesetzt werden. Sie alle tragen dazu bei, ein aktives, vernetztes Miteinander in unseren Gemeinden zu gestalten.“

Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten ab 60 Jahren aus Barntrup und Dörentrup. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich und erfolgt direkt bei Esra Kanbal, die auch

für Rückfragen zur Verfügung steht.

Weitere Informationen sowie den kompletten Veranstaltungskalender erhalten Interessierte bei der Stadt Barntrup, der Gemeinde Dörentrup und der Sozialberatungsstelle. Kontakt: Esra Kanbal, Telefon: 0160/2297747, E-Mail: e.kanbal@barntrup.de

„Lila Wölkchen“ singt in Bega

Dörentrup-Bega. Schon seit einigen Jahren ist der Jugendchor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bega für viele Menschen im Ort und auch darüber hinaus ein Begriff. Die jungen Sängerinnen und Sänger haben sich mit der Aufführung von Musicals und mit Auftritten bei Gemeindefesten und in Gottesdiensten einen Namen gemacht. Für diesen Sonntag, 6. Juli, laden die Jugendlichen herzlich zu einem Konzert in die Kirche zu Bega ein. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr. Auf dem Programm stehen Lieder aus Pop, Acoustic Pop und Indie Pop. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienst im Park

Frühstücksaktion in Alverdissen

Barntrup-Alverdissen (red). Der Bürger- und Verkehrsverein Alverdissen veranstaltet an diesem Sonntag, 6. Juli, ein gemeinsames Frühstück im Park am Sängerbrunnen. Vor den kulinarischen Genüssen gibt es

„geistliche Nahrung“ in einem Kurzgottesdienst unter freiem Himmel im Park ab 9.30 Uhr mit Pfarrer Michael Keil und der musikalischen Begleitung durch den Posaunenchor Alverdissen.

Schießen um den Pokal

Barntruper Verein ist Gastgeber

Barntrup (red). Der Schützenverein Barntrup richtet am Samstag, 12. Juli, im Schützenheim den Nordlippe-Pokal aus.

Beginn ist um 14 Uhr. Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Teilnehmer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir gratulieren

Barntrup. Ihren 95. Geburtstag feiert **Christa Kirschner** aus Barntrup-Sonneborn an diesem Sonntag, 6. Juli.

Einen Tag später, am kommenden Montag, 7. Juli, feiern **Helma (geb. Wöhrmeier) und Friedrich Stukenbrok** ihre Diamantene Hochzeit. Die beiden können auf 60 gemeinsame Jahre als Ehepaar zurückblicken.

Das Team des Nordlippischen Anzeigers wünscht den Jubilaren alles erdenklich Gute und schließt sich damit den zahlreichen Gratulanten an.

Heiße Rhythmen an heißen Tagen

Zumba-Stunden beim TSV Hillentrup auch in den Sommerferien

Dörentrup-Hillentrup (red). Der TSV Hillentrup bietet auch in den Schulferien Zumba-Stunden an – und zwar jeden Donnerstag in der Zeit von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Hornsiekhalle. Los geht es am 17. Juli. Für drei

Abende ist eine Gebühr in Höhe von 15 Euro am Starttag zu entrichten. Weiter geht es dann im August vom 7. bis 21. August. Das Angebot richtet sich an alle, die sich gern zur Musik bewegen und einfach Spaß daran ha-

ben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Angebot kann allerdings nur in die Tat umgesetzt werden, wenn sich ausreichend Teilnehmer und Teilnehmerinnen anmelden. Anmeldungen sind bis spätes-

tens zum 15. Juli beziehungsweise 5. August verbindlich mit dem Terminwunsch bei Trainee Denise Plaizier über WhatsApp unter 0176/45634609 oder via E-Mail an deniseplaizier96@gmail.com möglich.

Quellen, Sümpfe und Auenwälder

Naturerlebnisführung durch das Naturschutzgebiet Begatal

Dörentrup / Kreis Lippe (red).
Die Lippe Tourismus & Marketing GmbH lädt für Freitag, 4. Juli, zu einer Naturerlebnisführung in das Naturschutzgebiet Begatal ein. Start ist um 15 Uhr am Innovationszentrum in Dörentrup. Energieland 2.

Das Naturschutzgebiet erstreckt sich auf insgesamt fast 500 Hek-

tar von den Quellbereichen im Blumberger Stadtwald bis zum Schloss Brake in Lemgo. Es umfasst auf einer Länge von 23 Kilometern die noch in vielen Abschnitten naturnahe Bega und ihre angrenzenden Auenbereiche. Die Vielfaltigkeit dieses auch als FFH-Gebiet ausgewiesenen Schutzgebietes wird

durch Quellbereiche, Sümpfe, Kleingewässer, Nass- und Feuchtwiesen und dem bachgleitenden naturnahen Buchen- und Auenwäldern bestimmt. Bei der Führung im Bereich Bega können Interessierte in rund zweieinhalb Stunden die Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt und die unterschiedlichen

ten Biotoptypen kennenlernen. Geführt werden sie von Jens Vespermann von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Lippe. Wer teilnehmen möchte, kann sich online unter www.naturerlebnis-lippe.de anmelden. Fragen werden per E-Mail an j.wisomiersky@kreis-lippe.de gern beantwortet.

Schöne Aussicht vom Försterpfad

Förster Thomas Fritzemeier stiftet massive „Försterbank“ aus Eichenholz

Extertal (red). Der Försterpfad ist ein insbesondere bei Einheimischen sehr beliebter Wanderweg. Der drei Kilometer lange Rundweg startet auf dem Parkplatz des Asmisser Friedhofs an der Extertalstraße und führt rund um das Waldgebiet „Schiernegge“. Dieser Bereich ist auch bekannt als „Kirchbusch“, da das Waldgebiet früher der Kirchengemeinde Bösingfeld gehörte. Für Kinderwagen ist die Strecke übrigens nicht geeignet, da sie teilweise über schmale Waldpfade führt. Die Initiative zur Schaffung des Weges kam vor drei Jahren von Thomas Fritzemeier, Förster beim Landesverband Lippe. Der Verband ist seit einigen Jahren Eigentümer der Schiernegge. Mit Unterstützung von Marketing Extertal e.V. war schnell ein „Försterpfadteam“ gefunden, das die Betreuung des Wanderweges übernahm und diese bis heute vorbildlich ausübt. Teamchef ist Björn Winkler, zur Seite stehen ihm Thorsten Stellmacher, Jürgen Tammoschath, Thomas Hönemann, Sebastian Overbeck und Ulrich Depping. Zu tun gibt's jede Menge, um den Pfad in Schuss zu halten. Einige Wegabschnitte müssen zum Beispiel ständig gemäht und freigeschnitten werden, sonst wäre der Weg in wenigen



Schöner Blick auf Bösingfeld von der neuen Försterbank aus: Thomas Hönemann, Thorsten Stellmacher, Jörg Sutmar und Ulrich Depping (stehend von links) sowie Jürgen Tammoschath, Sebastian Kiss, Thomas Fritzemeier und Björn Winkler (sitzend) genießen die Aussicht.

Foto: Hans Böhm

Wochen nicht mehr begehbar. Fünf Ruhebänke laden entlang des Weges zum Verweilen ein. Nummer Fünf – eine massive Eichenbank – hat Thomas Fritzemeier gestiftet.

Nach der Vorbereitung des Standplatzes wurde diese Bank kürzlich aufgestellt und eingeweiht. Thomas Fritzemeier bedankte sich dabei ausdrücklich beim Team für die Instandhaltung des Wanderweges.

Ein Dankeschön ging auch an Sebastian Kiss von der Extertaler Firma HolzHandWerk, der die Bank gebaut hat, und an Jörg Sutmar, der für den Transport

sorgte. Die „Försterbank“ gewährt einen wunderschönen Ausblick auf Bösingfeld. „Ein idyllisches Plätzchen, das einen Besuch lohnt“, ist sich das „Försterpfadteam“ sicher.

Spaziergang ist abgesagt

Extertal-Bösingfeld. Der ursprünglich für Sonntag, 13. Juli, geplante Spaziergang des Sternberger Heimat- und Verkehrsvereins rund um Bösingfeld ist abgesagt worden.

Klönnachmittag in Dörentrup

Dörentrup. Der nächste inzwischen traditionell etablierte Treffpunkt für Dörentruper Senioren findet am Mittwoch, 9. Juli, statt. Treffpunkt ist das DRK-Gebäude in der Mühlenstraße 5. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen, und es besteht die Gelegenheit, mit dem Beirat ins Gespräch zu kommen. Bei Bedarf können Gesellschaftsspiele genutzt werden. Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde sind herzlich eingeladen. Um die Kosten für Kuchen und Kaffee zu decken, wird eine Pauschalgebühr von fünf Euro erhoben. Um Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Dörentrup (05265/7390) bis zum 7. Juli wird gebeten.

Backtag in Göstrup

Extertal-Göstrup. Das Backteam der Göstruper Dorfgemeinschaft lädt für Samstag, 12. Juli, zum Backtag mit Brotverkauf und Kaffeetrinken auf der Terrasse am Teich ein. Der Brotverkauf beginnt pünktlich um 15 Uhr am Backhaus in Göstrup. Vorbestellungen können auf einer Liste am Backhaus und unter den Kontaktdaten der Internetseite des Vereins aufgegeben werden: info@goestrup.de. Pro Haushalt bitte nur zwei Brote. Auf der Terrasse am Teich richtet das Backteam zudem ein Kaffeetrinken aus. Es werden saisonale Kuchen aus dem Backofen und Getränke angeboten. Weitere Informationen zu Göstruper Veranstaltungen und zum Dorfverein sind auf der Internetseite „www.goestrup.de“ zu finden. Das Backteam freut sich auf zahlreiche Besucher und auf einen schönen Sommertag.

Ziegler feiern am Samstag Geburtstag

Feierlichkeiten am Dorfgemeinschaftshaus Almena / Festumzug startet am Sportplatz

Extertal-Almena (red). An diesem Samstag, 5. Juli, steht der Zieglerverein Almena im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Ort. Anlass für ein großes Zieglerfest ist das 125-jährige Bestehen des Vereins. Start der Feierlichkeiten ist um 16 Uhr am Sportplatz mit einem festlichen Umzug, der durch den Ort führt und am Dorfgemeinschaftshaus Almena endet. Die örtlichen Vereine, die Zieglervereine des lippischen Zieglerrings und der Kalletaler Fanfarenzug nehmen daran teil.

Im Dorfgemeinschaftshaus findet dann ein feierlicher Festakt statt. Danach wird kräftig weitergefeiert. Die Cappler Lockvögel und DJ Charly Braun liefern dazu das musikalische Fundament. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Außerdem gibt es eine Festschrift, die die Ziegler speziell über die wechselvolle Geschichte des Vereins und das Zieglerhandwerk herausgeben haben. Ein schönes Zeichen für die Besucher: Der Eintritt ist frei.



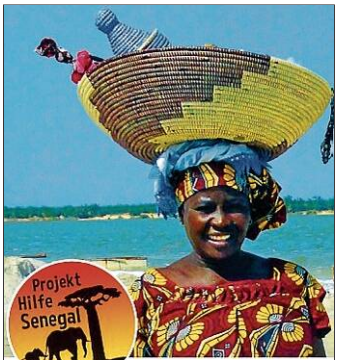
Beim Zieglerfest in Almena sind die Cappler Lockvögel mit dabei. Foto: pr.

Inspirationen aus dem Senegal

Spannender Vortrag in Silixen

Extertal-Silixen (red). Zu einem Vortrag mit dem Titel „Abenteuer Senegal – Entdecke das afrikanische Land der Gastfreundschaft“ lädt die Kirchengemeinde Silixen für Samstag, 12. Juli, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Gemeindehaus) in Silixen. Als Vortragende konnte die Pastorenfamilie Hübscher aus Neumünster gewonnen werden, die bereits zahlreiche Reisen in den Senegal unternommen hat und enge Freundschaften mit einer dortigen evangelischen Gemein-

de pflegt. Gemeinsam berichten Pastor Hans-Christian Hübscher und seine Frau Iris über die vielfältigen Hilfsprojekte der Gemeinde, die dort aktiv gelebt werden: das Schulprojekt, das Kindern Bildung ermöglicht; das Diabetikerprojekt, das lebensrettende Versorgung bietet; die Arbeit mit Witwen, die Unterstützung und Hoffnung schenkt; sowie die Versorgung und Verpflegung von Gefangenen – allesamt wichtige Bausteine für eine bessere Zukunft in einer der ärmsten Regionen im Senegal. Der Vortrag zeigt, wie christliche Nächstenliebe praktisch und wirksam umgesetzt wird und wie engagierte Menschen vor Ort das Leben vieler nachhaltig verbessern. Die Geschichten sollen inspirieren, Mut machen und Hoffnung schenken. Und man kann an dem Abend einen Blick auf eine faszinierende Welt werfen und erfahren, wie Solidarität und Liebe Brücken bauen – weit über Grenzen hinaus. Weitere Informationen gibt es unter www.kirchengemeinde-silixen.de.



Ein Vortrag über den Senegal findet in Silixen statt. Foto: pr.

Mittagessen

täglich frisch gekocht

- Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl
- Eine vegetarische Menülinie
- Wochenend- und Feiertags-Versorgung
- Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum
- Wechselnde Spezialitäten in unseren Aktionswochen

Menüpreis 9,50€
inkl. Lieferung und Dessert

Meyer Menü
LIEFERT LECKER

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 • lokale Tel. 05264-646 30 • www.meyer-menue.de

Ohne Zusatzstoffe

Meine Pause ist lecker!

Bronze für Amy Nolte und Ella Gobel

TSV Bösingfeld ist bei den Deutschen Synchronmeisterschaften im Trampolinturnen dabei

Extortal-Bösingfeld (red). In Stuttgart fanden kürzlich die statt. Der TSV Bösingfeld war in

TSV ist erneut Gastgeber

Extortal-Bösingfeld. Die nächsten Trampolin-Meisterschaften werden im Oktober in Bösingfeld stattfinden. Der TSV hat sich um die Austragung beworben und den Zuschlag für die Durchführung einer Doppelveranstaltung erhalten. Am ersten Oktober-Wochenende werden die Deutschen Meisterschaften der Landesturnverbände ausgetragen. Die Teams der 16 Landesturnverbände wetteifern um die Titel. Am folgenden Tag finden die Einzelwettbewerbe im Rahmen des Deutschland-Cups statt. Nach 2019 wurde dem TSV Bösingfeld nun erneut die Ausrichtung dieser Veranstaltung übertragen.

der Altersklasse 15 bis 16 Jahre durch das Synchronpaar Amy Nolte und Ella Gobel vertreten, das die Bronzemedaille errang und somit den Medaillenplatz des Vorjahres erfolgreich verteidigte. Mit zwei ausgeglichenen und sehr synchronen Übungen in der Vorrunde konnten sich die beiden Schülerinnen für das Finale qualifizieren. Dabei wurden alle Punkte auf null gesetzt, sodass allein die Finalübung letztlich über die Platzierung entschied. Das Paar Gobel/Nolte, nach der Vorrunde auf dem 6. Platz gelegen, trat als zweites Paar im Finale an und präsentierte eine makellose Übung mit einer Punktzahl von 41,620 Punkten. Anschließend mussten sie die Wertungen der nachfolgenden Paare abwarten. Letztendlich stand fest: Bronze und große Freude für das Paar des TSV Bösingfeld. In der Altersklasse 17+ hatten Liv Greta Riechert (TSV Bösingfeld) und ihre Synchronpartnerin vom TSV Victoria Clarholz, Nele Quiel, einen sehr schweren Stand und schafften



Bronze und große Freude für das Paar des TSV Bösingfeld, Amy Nolte und Ella Gobel (rechts).

Foto: pr.

trotz starker Konkurrenz vor allem aus den Bundesstützpunkten, den Einzug in das Finale. Am Ende gelang ihnen ein guter 6. Platz, mit dem beide zu-

frieden sein konnten. Bei den Trampolinwettkämpfen im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Leipzig Ende Mai erreichte Amy Nolte einen vor-

her nicht erwarteten 3. Platz im Pokalwettkampf. In der mit 62 Schülerinnen überaus stark besetzten Gruppe galt es zuerst das Halbfinale zu

überstehen, um sich dann für das Finale der besten Acht zu qualifizieren. Die geglückte Finalübung wurde mit Bronze belohnt.

– Sonderthema –

GENUSS und VERGNÜGEN

– Sonderthema –

Einen Sommertag mit Freunden genießen Gemeinsam die Natur erleben

Wenn die Tage länger sind, die Sonne wärmer scheint und die Natur in voller Blüte steht, gibt es kaum etwas Schöneres als ein entspanntes Picknick im Freien, egal ob zu zweit,

mit Freunden oder der Familie. Ob im Park, am Seeufer oder im eigenen Garten – ein Picknick ist die perfekte Gelegenheit, um die Seele baumeln zu lassen und dabei kulinarische

Köstlichkeiten zu genießen. Ein gelungenes Picknick lebt von der richtigen Vorbereitung: eine gemütliche Decke, vielleicht ein kleiner Sonnenschirm, ausreichend Getränke und natürlich leckere Speisen, die ganz unkompliziert zu transportieren und einfach zu essen sind. Wer es ein wenig bequemer mag und die Kulinarik den Profis überlassen möchte, findet hierzulande in Nordlippe auch Restaurants, die sich auf die sommerliche Küche eingestellt haben.



In geselliger Runde mit einem Picknick im Sonnenschein kann man gut die Seele baumeln lassen. Foto: Käse aus der Schweiz/akz

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



Erfolg braucht einen starken Partner.

Handelshof Detmold
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
Sylbeckstraße 12, 32756 Detmold
Telefon 05231 702-433

Mo-Fr 7.30 -20.00 Uhr
Sa 7.30 -18.00 Uhr
www.handelshof.de



Blaubeere oder Heidelbeere? Was ist der Unterschied?

Die Begriffe „Blaubeere“ und „Heidelbeere“ werden im deutschen Sprachraum oft synonym verwendet und bezeichnen in der Regel dieselbe Frucht.

Allerdings gibt es Unterschiede zwischen der europäischen Waldheidel-

beere und der nordamerikanischen Kulturheidelbeere, die häufig im Handel erhältlich ist. Sie sind reich an Ballaststoffen, Carotin sowie den Vitaminen A, C und E und enthalten darüber hinaus wichtige Mineralstoffe wie Eisen, Magnesium, Kalzium

und Kalium. Der Farbstoff Myrtillin verleiht den Beeren ihre Farbe. Die in Blaubeeren enthaltenen Antioxidantien fangen freie Radikale ab und fördern so die Gesunderhaltung. Die Früchte lassen sich in der Küche auf vielfältige Weise verwenden.



Die Erntezeit hat bereits begonnen und geht bis in den späten September. Foto: dgh

RISTAURANTE

La Scala

Der Biergarten ist geöffnet.

Mittelstraße 57
32699 Extortal • Telefon 0 52 62 / 995 47 99
Mo - Do 17 - 23.30 Uhr • Di. Ruhetag
Fr - So 12 - 14.30 Uhr u. 17 - 23.30 Uhr



•RESTAURANT
•PARTY-SERVICE
•GRILL-CATERING
•SAAL FÜR FEIERLICHKEITEN



Öffnungszeiten:
Mo. und Di. Ruhetag • Mi., Do. Fr. ab 17.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und So. 11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr
WIR SERVIEREN IHNEN REINE DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN
BARNTRUPER STR. 38 | 32699 EXTERTAL | TEL. 05262 3660
WWW.RESTAURANT-ADRIA-EXTERTAL.COM

BLAU, BLAU, BLAU!!!

täglich geöffnet • Heidelbeer-Ernte
Saisonale Küche in der Spargeldiele und im Biergarten • Reibekuchen
Hofladen • Eiscafé • Spielplatz

Heidelbeerbuffets
jeden So 12-15 Uhr bis Ende August

Nuttelner Str. 50, 32369 Rahden/Tonnenheide
Tel. 05771 97060
Hofladen Hahlen, Königstr. 400, 32427 Minden
www.spargelhof.de



HEIDELBEER-SELBSTPFLÜCKE
ab Mitte Juli täglich





SCHÜTZENFEST IN BÖSINGFELD



Ein Rückblick in Bildern
fotografiert von Rudi Rudolph





EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!



Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand
gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!
Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss

euRONATUR Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

Menschen
und Natur
verbinden

Senioren-Wohnanlage in Polle

Riverside

CARE & LIVING

**Penthouse Wohnung, 2,5 Zimmer,
ca. 100 m² mit umlaufendem
Balkon & direktem Weserblick ab
Juni 2025, Pflege bei Bedarf**

**1-Zi.-Appartment ca. 40 m² mit
Balkon, seitlichem Weserblick
+ Pflege, ab sofort
verfügbar.**

info@riverside-polle.de
05535-911211
www.riverside-polle.de



**Penthouse-Wohnung
mit Ausblick**



Titel für die ersten Schürzenköniginnen

Gaby Brakemeier und Ela Kubis schreiben Vereinsgeschichte / Viel Programm ergänzt Wettbewerbe

Extertal-Göstrup (red). Premiere gelungen: Am vergangenen Wochenende veranstaltete die Dorfgemeinschaft Göstrup e.V. bei schönstem Sommerwetter ihr erstes Schürzenfest auf dem Areal rund ums Backhaus. Die Göstruper wollten eine Alternative zu den zurzeit stattfindenden Schützenfesten schaffen. „Gleichschritt Marsch“ sei dabei ausdrücklich unerwünscht gewesen, so die Vertreter der Dorfgemeinschaft. Wie angekündigt begann das Event mit einem Kochwettbewerb. Unter Verwendung gleicher Zutaten traten sechs Teams gegeneinander an, um ihre Kochkunst zu vergleichen. Als gemeinsam der Countdown zum Ablauf der vorgegebenen Kochzeit gezählt wurde, sang ein vielstimmiger „Kinder-Spülmännchenzug“, „wir haben Hunger, Hunger, Hunger ...“, begleitet von taktgebenden Gerätschaften aus der Küche. Nach einhalbstündigem harten Ringen an den Kochplatten fiel die Königinnen-Wahl von Juror Stephan Bükler aus dem Landhaus Begatal auf das Kochteam „Hasenbutter“ mit den Köchinnen Gaby Brakemeier und Ela Kubis.



Gaby Brakemeier und Ela Kubis vom Team „Hasenbutter“ mit Juror Stephan Bükler.

Sie belegten mit ihren kulinarischen Kreationen „Süßkartoffeltaler mit Tomatensugo und Kräuterdip“, Paprikaschiffchen mit Couscous und Humus, dazu feurige Linsen-Kokos-Creme“ den 1. Platz. Die beiden Köchinnen freuten sich über ihren ersten Preis, eine fantasievoll gestaltete Obst-Etagere, einen Essensgutschein

für das Landhaus Begatal und die Ehre als erstes Königinnenpaar in die Geschichte des Göstruper Schürzenfest-Geschichte einzugehen. Danach wurde das kreativste Koch-Outfit prämiert. Hier fiel die Wahl von drei Juroren aus dem Publikum auf das Team „Erster Streich“, angelehnt an Wilhelm Buschs „Max und Mo-



Das Team „Erster Streich“ gewinnt den Wettbewerb um das beste Koch-Outfit.

ritz“. Auch hier gab es für die Gewinner des ersten Platzes einen Gutschein für den Besuch in der Eisdielen. Nach der Prämierung konnten die in großer Zahl erschienenen Gäste die angebotenen Speisen genießen. Mit den Kochteams wurde über die Ausführung der Speisen viel diskutiert und gefachsimpelt.



Ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit Spiel und Spaß rundet das Schürzenfest ab. Fotos: pr.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in Anlehnung an das Thema sorgte während des Wettkochens für Kurzweil und Unterhaltung. So gab es einen Kartoffelschälwettbewerb, Eierlaufen, Topf schlagen und Riesenseifenblasen für die Kinder. Ein Geschmacks- und Geruchs-Quiz für alle Generationen rundete das Programm ab.

Am frühen Abend ging dann ein ereignisreicher Tag auf dem „Schürzenplatz“ zu Ende. „Wir freuen uns über die gelungene Veranstaltung und bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern für deren leidenschaftlichen Einsatz“, so die Organisatoren des Dorfgemeinschaftsvereins.

Bavenhausens Bowle-König 2025 heißt Mario Schleef

Heimatverein lädt zur Nacht der langen Tische / Pastor Thorsten Rosenau spricht das Tischgebet

Kalletal-Bavenhausen (red). Am Abend vor Fronleichnam passte für die Bavenhauser nun alles zusammen: Gutes Wetter, viele Gäste aller Altersgruppen und mitgebrachte Speisen und Getränke in Hülle und Fülle. Pastor Thorsten Rosenau eröffnete Bavenhausens 3. Nacht der langen Tische auf dem gut gefüllten Dorfplatz. Alle Altersgruppen hatten sich eingefunden, Speisen und Getränke in Hülle und Fülle mitgebracht, um sie mit anderen zu teilen und ins Gespräch zu kommen. Zehn von ihnen hatten eine Bowle zubereitet, um

sich im Rahmen der 2. Bavenhauser-Bowle-Meisterschaft zu messen. Die Jury, besetzt mit Iris Schön, Dieter Hartwig und Thorsten Rosenau, hatte dabei die Qual der Wahl, denn letztendlich waren alle Bowlen bei der Bewertung nicht weit auseinander. Der neue Bavenhauser-Bowle-König ist Mario Schleef, der diesen Titel nun für die nächsten 365 Tage trägt und den Wanderpokal mit nach Hause nahm. Ein schöner Abend, zu dem auch viele Freunde und Bekannte aus den benachbarten Vereinen dazukamen. Bis spät in die

Nacht wurde noch „geschnackt“ und dabei auch die zehn Bowle-Eimer geleert, denn das konnte die Jury allein wahrlich nicht schaffen und wollte das auch nicht, denn der Abend stand ganz im Zeichen des miteinanderteilens, wie es Pastor Rosenau schon zu Beginn sagte. Eine Fähigkeit oder die Bereitschaft dazu, die nach Ansicht des ausrichtenden Bavenhauser Heimatvereins ein Stück weit in der Gesellschaft auf dem Rückzug ist und dringend ein „Revival“ benötigt. Bavenhausen hat an diesem Abend seinen Beitrag dazu geleistet.



Er ist Bavenhausens neuer Bowle-König: Mario Schleef mit Wanderpokal. Im Hintergrund von links die Jury: Thorsten Rosenau, Dieter Hartwig und Iris Schön. Foto: pr.

Fit for Job? – auf jeden Fall!

Jugendliche werden auf den Übergang in die Berufswelt vorbereitet

Kalletal (red). „Früher war ich schon sehr schüchtern, aber das ist jetzt nicht mehr so“, sagt Simon aus der Klasse 9. Und das hat er bei „fit for job“ gelernt. In dieser Maßnahme der Agentur für Arbeit (Carsten Espei), der Stiftung für Lippe (Uwe Terwonne und Herr Graf) und des Büros für berufliche Strategien (Tobias Forth), die an der Jacobischule seit Jahren regelmäßig durchgeführt wird, werden Jugendliche auf den Übergang in die Berufswelt vorbereitet. An mehreren für die Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Nachmittagen werden Vorstellungsgespräche eingeübt, wird die Angst vor unbekannten Situationen genommen, ein nettes Miteinander und Teambuilding geübt, Umgangsformen trainiert, ein Finanzführerschein gemacht und vieles mehr. Und es wirkt! Ängste und Schüchternheit verschwinden und Perspektiven werden klarer.



Schüler bereiten sich auf die Berufswelt vor.

Foto: pr.

Und das führt dann dazu, dass schon jetzt mehrere Ausbildungsverträge angeboten worden sind. Früher, so erzählt Uwe Terwonne von der Stiftung für Lippe, war es viel aufwendiger bei seinem Bildungsweg weiter nach oben zu kommen. Heute gibt es viel mehr Möglichkeiten für

junge Menschen, unter anderem Schulprojekte wie „fit for job“, die eine bessere Qualifikation für die Lernenden ermöglichen. Und das interessiert natürlich auch die Firmen, die nach Auszubildenden suchen und die sich als Sponsoren an dem Projekt beteiligen. Besonders zu nennen sind da die Stif-

tung für Lippe, die Sparkasse Lemgo, die Firmen Basys und Brasseler. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit finanzieren sie einen großen Teil des Projekts. Den Rest übernimmt laut Konrektor Christoph Ullrich der Förderverein der Schule, da „es den Kindern wirklich weiterhilft, gut in einen für sie passenden Beruf zu kommen“, so Thomas Lind, der zusammen mit Marion Karl als Elternvertreter anwesend war. Eingebettet ist das Projekt „fit for job“ in die Berufswahlorientierung der Jacobischule, die von Dunja Raimann und Tetje Wartig koordiniert und betreut wird. Ihr Ziel ist es, Lernende und Firmen zusammenzubringen und Perspektiven aufzuzeigen. Dabei hilft dieses Projekt. Und es hat sich schon gezeigt, dass mit dem Wissen aus der Maßnahme, die Chancen gut sind, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Sommerfest für Familien in Erder

Kalletal-Erder. Der Heimatverein Erder richtet an diesem Sonntag, 6. Juli, von 11 bis 17 Uhr ein Sommerfest für Familien aus. Geboten wird auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus Spiel, Spaß und Genuss für Jung und Alt. Zum Programm gehören Hüpfburg,

Wasserrutsche, Kinderschminken, Bobbycar-Carwash, Dosenwerfen, Schatzsuche mit tollen Preisen und viele weitere Aktionen. Das kulinarische Angebot umfasst Kaffee und Kuchen, Crêpes, Herzhaftes vom Grill und frisch gezapftes Bier für die Großen.

Großes Turnier für Islandpferde

Zwei Tage auf dem Hof Fuhrmann

Kalletal (red). Etwa 120 Starterinnen und Starter mit ihren Islandpferden werden am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juli, erwartet. Zum 20-jährigen Bestehen der SAGA-Reitschule Kalletal wird das OSI- und Hestadagar-Turnier der Islandpferde auf dem Hof Fuhrmann in der Broser Straße 29 ausgerichtet. Am ersten Turniertag finden von 8 bis 18 Uhr die Vorentscheide in den verschiedenen Gangprüfungen wie Tölt, Vier-

gang und Fünfgang in den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenklassen statt.

Am Sonntag von 9 bis 16 Uhr erwarten die Besucher die Finale aus den einzelnen Wettbewerben. Zusätzlich zu den Gangprüfungen sind Spaßprüfungen wie der Kostümtölt und die Mannschaftswettbewerbe zu sehen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Es werden Kaffee und Kuchen sowie Pommes, Gegrilltes und Vegetarisches angeboten. Foto: Pexels



Autohaus Pradler

GmbH & Co. KG

Reparaturen aller Fabrikate

Unser Service-Angebot für Juli:

KLIMAWARTUNG

R134A + R1234yf Anlagen ab € 29,99

ohne Leeranlagen, zzgl. Kältemittel und Zusatzarbeiten

(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)

Reherweg 27

31855 Aerzen

Tel. 05154 / 535

info@autohaus-pradler.de

www.autohaus-pradler.de

Alles wieder sauber ...

Kalletal-Erder (red). Mit finanzieller Hilfe durch die Gemeinde Kalletal und mit dem fachlichen Können von Wilfried Kortemeier hat der Heimatverein Erder die Speisefläche der Sitzgruppe am Dorfgemeinschaftshaus in Erder aufgewertet. Die bislang verwitterte Tischplatte aus Holz ist perfekt saniert worden und lädt nun wieder zu einer hygienischen und appetitlichen Nutzung ein.



Wilfried Kortemeier zeigt sein handwerkliches Geschick und bringt in mehreren Arbeitsschritten eine Platte auf dem Tisch an der Sitzgruppe an.

Fotos: pr.

Wortakrobaten stellen sich als Verein vor

Gelungene Premiere für den Kultur-Frühschoppen/ Veranstaltung soll eine Serie werden

Kalletal-Erder (sf). „Jedes Wort ist Umarmung. Wir erzählen für Dich“. Das Motto der Kalletaler Wortakrobaten, einem nunmehr als Verein registrierten Zusammenschlusses von Erzählern, hätte man nicht besser beschreiben können. Jetzt stellten sich die Erzähler, die überwiegend aus der „Schmiede“ des Erderaner Erzählerpaars Lothar Schröder und Elke Dießner kommen, dem Publikum mit einem ersten Kultur-Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus in Erder vor. Die Besucherzahl fiel mit rund 70 Zuschauern zwar eher klein aus. Aber wenn es nach dem expliziten Wunsch des Ehrengastes, Landrat Dr. Axel Lehmann, geht, so soll dieser Kultur-Frühschoppen der Auftakt zu einer Serie gewesen sein. „Sie legen das Augenmerk auf eine Kunstform, die nicht in der ersten Reihe mit Konzerten oder Ausstellungen steht – ganz zu Unrecht übrigens“.



Landrat Dr. Axel Lehmann, Lothar Schröder, Wortakrobaten Vereinsvorsitzender Andreas Dießner, Kalletals Bürgermeister Mario Hecker und Dr. Hanna Dose (von links).

Foto: sf

Laut Landrat sind die Kalletaler Wortakrobaten mit ihrer Erzählkunst „ein Aushängeschild für Lippe“.

Auch Kalletals Bürgermeister Mario Hecker gelang in seiner Rede eine persönliche Hommage an die Erzählkunst. „In

einer Welt, die gerade im Umbruch und in der künstliche Intelligenz immer mehr auf dem Vormarsch ist, ist es so

wichtig, was ihr tut“. Immerhin sei die Erzählkunst die älteste Kunstform der Welt und die Wortakrobaten zeichneten sich dadurch aus, dass sie „das hohe Gut der Werte nach vorne tragen“. Nach den Begrüßungsreden konnte der junge Verein bereits ein Ehrenmitglied küren. Dr. Hanna Dose, langjährige Leiterin des Deutschen Märchen und Wesersagenmuseums in Bad Oeynhausen, wurde mit dieser Auszeichnung in den Kreis der Kalletaler Wortakrobaten aufgenommen. Nachdem der offizielle Teil der Veranstaltung beendet war, hieß es „Bühne frei“ für die Erzähler. Sie unterhielten ihr Publikum mit Geschichten und Märchen, die zum Teil mit Musik untermalt waren. Dabei überraschte nicht nur Erzähler Martin Brune, der das altbekannte Märchen „Hänsel und Gretel“ verblüffend und schwungvoll anders erzählte, wobei die Hexe überraschend

gut wegkam. Ebenfalls als Ehrengäste geladen waren die beiden Musiker Bert Halbwachs und der Bluesharp-Spieler Dieter Kropp. Halbwachs sorgte an diesem Tag für eine Weltpremiere. Inspiriert von einem Erzählnachmittag in der Erderaner Erzähldeele, dem Vereinssitz, hatte er einen Song für die Kalletaler Wortakrobaten geschrieben, der neben den anfangs zitierten Sätzen auch ein „Herzlich willkommen in der Welt von Wort und Traum“ aussprach – eine Beschreibung der Erzählkunst, die sich wie ein roter Faden durch den Tag zog. Erzähler Lothar Schröder zeigte sich am Ende der Veranstaltung gerührt und sehr zufrieden: „Es waren aufgrund der heißen Temperaturen zwar nicht so viele Gäste da wie erhofft. Aber die Menschen, die gekommen waren, haben bei uns den gesamten Tag verbracht.“

Gemeinsam gehts fit durch den Sommer

„Sport im Park“ beim TSV Bösingfeld

Extertal-Bösingfeld (red). Auch in diesen Sommerferien heißt es wieder: Raus ins Grüne und gemeinsam aktiv werden! Unter dem Motto „Sport im Park“ laden der TSV Bösingfeld in Kooperation mit dem Kreissportbund Lippe (KSB) und der

AOK alle Bewegungsfreudigen ein, an einem abwechslungsreichen Sport- und Bewegungsprogramm teilzunehmen. Vom 14. Juli bis zum 22. August finden verschiedene Angebote in Bösingfeld im Park mit Potenzial und auf dem Multi-

funktionsplatz am Vereinsheim ein, an einem abwechslungsreichen „Auszeit“ statt. Ob Powerfitness für alle, die sich auspowern wollen, spannendes Yoga oder Rückenfit zur Kräftigung der Muskulatur – die Angebote sind vielfältig und richten sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Für Spaß und gute Laune sorgt außerdem ein Hula-Kurs, bei dem die Hüften in Schwung gebracht werden. Auch an die Kleinsten wird gedacht: Kinder von fünf bis acht Jahren können in den ersten drei Ferienwochen an fantasievollen Naturspielen teilnehmen, die Bewegung, Spaß und Naturerkundung verbinden. In den letzten drei Ferienwochen rundet ein spezielles Eltern-Kind-Yoga das Programm ab, das Familien gemeinsame Wohlfühlzeit ermöglicht. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich und an keine Mitgliedschaft gebunden. Einfach vorbeikommen, mitmachen und die Freude an Bewegung unter freiem Himmel genießen. Mit „Sport im Park“ möchte der TSV Bösingfeld allen die Möglichkeit geben, in den Ferien gemeinsam aktiv zu sein, Neues auszuprobieren und die Freude an Bewegung (wieder) zu entdecken. Das genaue Programm mit allen Terminen und Standorten finden die Interessierten auf der Internetseite des TSV Bösingfeld unter der Adresse www.tsv-boesingfeld.de.

Die Schützengesellschaft Bösingfeld e.V. 1722 sagt

DANKE

für ein fröhliches und sonniges Schützenfest 2025,

mit Lunapark, Musik und Tanz, Festumzügen und natürlich auch unserem mittlerweile traditionellen Besuch im Friedrich-Winter-Haus am Schützenfest-Montag.

Das Friedrich-Winter-Haus ist bei dem Festumzug am Montagmittag als „Zwischenstopp“ fest eingeplant und es findet ein geselliges Miteinander der Schützen, Mitarbeiter/innen und Bewohner/innen statt. Bei Getränken und Blasmusik ist es ein kurzweiliger Aufenthalt, auf den sich alle Beteiligten freuen.

Im Namen der Schützengesellschaft Bösingfeld e.V. 1722 Präsident Lutz Brakemeier

Wir Schützen bedanken uns für die immer sehr herzliche Gastfreundschaft und freuen uns auf das bevorstehende Jubiläum „35 Jahre Friedrich-Winter-Haus“ und auf ein schönes Sommerfest mit euch.

35 Jahre Friedrich-Winter-Haus bedeutet 35 Jahre Pflege und Betreuung, Verantwortung und Fürsorge. Ein Anlass, um Danke zu sagen und Respekt zu zeigen vor den Aufgaben, die der Beruf im Pflegedienst erfordert.

Wir hoffen auf noch viele gemeinsame Begegnungen und sehen uns bei dem bevorstehenden Jubiläumswochenende.

Sport für Mamas

Bewegung, frische Luft und Spaß für Groß und Klein – das bieten die Fitnesskurse für Mamas mit Kind vom TSV Bösingfeld in den Sommerferien. Mit dabei: MAWIBA – das Tanzkonzept mit sanftem Beckenbodentraining und Mamifitness mit Baby outdoor.

Fitness mit Kinderwagen & Co: Hier trainieren Mütter an der frischen Luft – mit Kin-



Tanzen für Mutter und Kind an der frischen Luft. Foto: pr.

derwagen oder Trage – und stärken gemeinsam ihre Fitness. Ein sanftes, aber effektives Training für den ganzen Körper, angepasst an die Bedürfnisse nach Schwangerschaft und Geburt. Nebenbei profitieren auch die Kinder: Sie sind entweder in die Übungen integriert oder genießen die Natur aus dem Wagen heraus. **MAWIBA – Tanzen mit Baby:** Ein Tanzkonzept mit Elementen aus Beckenbodentraining, das speziell für Schwangere und Mamas mit Babys entwickelt wurde. Die Mamas tragen ihre Babys dabei in der Tragehilfe nah am Körper und tanzen zu rhythmischer Musik. Die sanften Bewegungen fördern nicht nur die eigene Fitness, sondern stärken auch die Bindung zum Kind. Und das Beste: Auch ohne Tanzerfahrung macht MAWIBA richtig Spaß. Die Anmeldung für die Kurse erfolgt über die Homepage des Vereins.



STREIT

Thomas Streit GmbH & Co. KG
Weststraße 35 | 32657 Lemgo
fon 05261 96690 | streit-lemgo.de
mail info@streit-lemgo.de

Sonnenschutz • Terrassenüberdachungen
Glashäuser • Wintergärten • Glas-Faltwände
Fenster & Türen • Einbruchschutz

50 JAHRE MEISTERBETRIEB

Sicherheitssysteme
Andreas Schneider

Sicherheitssysteme
Andreas Schneider
Buschweg 4
32657 Lemgo
Fon: 0 52 61 - 7771 59
Fax: 0 52 61 - 7771 58
info@sas-lemgo.de
www.sas-lemgo.de

- Videoüberwachungssysteme
- Zutrittskontrollsysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Service

NEU

AJAX Hubs
Der Hub koordiniert alle Funktionen des Sicherheitssystems Ajax. Bis zu 100 Geräte werden unterstützt, welche per drahtlosem Jeweller Protokoll angeschlossen werden können. Der Hub kann per Software oder durch eine mobile Applikation gesteuert werden.

EinbruchSchutz

Haus für Sicherheit

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Schließanlagen
Sicherheitsmechanik
Flucht- u. Panik-Systeme

SGW-Sicherheit
Buchenweg 1
31855 Aerzen
Tel. 05751 / 9 55 25 80
www.sgw-sicherheit.de

Seit über 90 Jahren Tischlerei für Lippe

ALTEKRÜGER GmbH

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU

• Mechanische
Absicherung von
Fenstern und Türen
In Holz und Kunststoff

Triftstraße 87 • Lage
Telefon (52 32) 30 87

Riegel vor!

Sicher ist sicherer.

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

Bei uns wird FACHBERATUNG groß geschrieben!

FLIESENSTUDIO – LAGE

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232/64443

**FLIESEN • NATURSTEINE
VERLEGARBEITEN**

Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder besuchen Sie uns im Internet: www.fliesenstudio-lage.de

FRANK BRÖKER

Malerbetrieb

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- FLAMPRO Brandschutz
- Schimmelsanierung

Beratung • Verkauf • Verarbeitung

Mo. - Do. 07:00 - 17:00 Uhr
Fr. 07:00 - 14:00 Uhr
Sa. n. Vereinbarung

0160-96363470 • www.renovierung-lippe.de

Seit 1984

GERÜSTBAUTECHNIK
MONTAG

Der Sonne entgegen!

Telefon
05231 / 63504
Fax:
05231/64910
Mobil:
0170/3551714
E-Mail:
info@gruestbau-montag.de

Gerüstbautechnik Montag GmbH & Co. KG
Meiersfelder Str. 43a 32760 Detmold

Schnell rein und wieder raus

Vom Traumurlaub in den Albtraum

Wenn man bei der Rückkehr aus dem Traumurlaub zu Hause in einem Albtraum landet, dann heißt es oft: „Bei uns wurde eingebrochen!“ Das muss nicht passieren, denn man kann vorsorgen.

Der Urlaub ist gebucht, die Koffer sind gepackt, die Vorfreude ist groß. Jetzt noch schnell überprüfen, ob das Licht überall aus ist und die Fenster geschlossen, dann die Tür ins Schloss gezogen und ab geht's in den wohlverdienten Sommerurlaub. Im Flieger geht man alles noch einmal durch – „Ja, abgeschlossen war alles“, und entspannt sich in dem beruhigenden Gefühl, dass zu Hause alles sicher ist. Doch das ist oftmals ein großer Irrtum. Auch wenn die Standardtür zugezogen und das Standardfenster geschlossen ist, stellt dies



Endlich Urlaub, und dann die Frage? Ist zu Hause alles sicher?
Foto: Pixabay

für Einbrecher kein wirkliches Hindernis dar. Nicht nur, dass der Einbrecher großen materiellen Schaden angerichtet hat. Denn auch, wenn sich Täter und Opfer nie begegnet sind, hat der Einbrecher die Bewohner verletzt – psy-

chologisch in ihrem Sicherheitsgefühl. Um den Albtraum „Einbruch“ erst gar nicht wahr werden zu lassen, wurde auf Initiative von Polizeibehörden das Netzwerk „Zuhause sicher“ gegründet. Basis für das gemeinsame

Engagement von zahlreichen öffentlichen Institutionen und privatwirtschaftlichen Unternehmen ist die polizeiliche Empfehlungspraxis. Sie besteht aus drei Bausteinen: Mechanische Sicherheitstechnik, richtiges Verhalten und (ggf.) elektronische Sicherheitstechnik. Um die polizeilichen Ratschläge zur mechanischen und elektronischen Sicherung umzusetzen, empfiehlt es sich, auf Fachbetriebe zurückzugreifen. Sie sind speziell geschult und in der Lage, DIN-geprüfte Technik fachgerecht zu projektieren, zu montieren und zu warten. Zum Abschluss, wenn alle Empfehlungen realisiert sind, kann man die Präventionsplakette erhalten. Am Haus angebracht kann sie Einbrechern signalisieren: „Dieses Haus ist abgesichert – ein Einbruchversuch lohnt nicht“.

Immer noch viel Luft nach oben

Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher bleiben stark nachgefragt

Hausbesitzer in Deutschland setzen auch in einem schwierigen Marktumfeld verstärkt auf grüne Technologien.

Vor allem Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher waren im vergangenen Jahr stark nachgefragt. Messbar sind diese Zuwächse im sogenannten Prosumer-Report.. Der entsprechende Index stieg 2024 um 30 Prozent auf 21,9 Punkte.

Wer als Hausbesitzer Solarstrom auf dem Dach erzeugt und damit einen Großteil des Energiebedarfs selbst deckt, wird als Prosumer bezeichnet. 11,1 Millionen Häuser in Deutschland gelten als wirtschaftlich geeignet für eine Solaranlage, sie bilden das Prosumer-Potenzial. Dem aktuellen Prosumer-Report zufolge bleiben Photovoltaikanlagen die tragende Säule der Energiewende im Eigenheim, im vergangenen Jahr wurden bereits vier Millionen Solaranlagen mit einer Leistung bis 20 Kilowatt Peak (kWp)



Wer Solarstrom auf dem Dach erzeugt und damit einen Großteil des Energiebedarfs selbst deckt, wird als Prosumer bezeichnet. Auf vier von potenziell elf Millionen geeigneter Häuser befindet sich bereits eine Solaranlage.
Foto: DJD/LichtBlick/PantherMedia/Andreas Weber

registriert, damit nutzen bereits gut ein Drittel der Prosumer-Häuser Solarstrom vom eigenen Dach. Insgesamt haben die Prosumer 30 Milliarden Kilowattstunden Strom im vergangenen Jahr erzeugt – sechs Milliarden mehr als in 2023 noch. Auch Batteriespeicher sind auf dem Vormarsch: Man findet sie in knapp 17 Pro-

zent der Ein- und Zweifamilienhäuser, seit 2020 hat sich die Zahl der neu installierten Speicher damit mehr als versechsfacht. Der Anteil der Haushalte mit Smart Meter, der Grundlage für die flexible Nutzung von Strom, konnten sich im vergangenen Jahr verfünffachen. Nach zwei Rekordjahren brach der Wärmepumpen-

markt dagegen im vergangenen Jahr um 46 Prozent ein, der Anteil der Prosumer-Häuser mit eingebauter Wärmepumpe stieg daher nur leicht an. Auch bei E-Autos und privaten Ladestationen verlangsamte sich das Wachstum erheblich.

Aktuell decken Prosumer im Schnitt neun Prozent ihres Energiebedarfs selbst. „Das Potenzial liegt jedoch deutlich höher: Wären alle geeigneten Häuser mit Solaranlagen ausgestattet, könnten 64 Prozent des Gesamtbedarfs an Strom, Wärme und Mobilität bilanziell selbst erzeugt werden – das entspricht 69 Milliarden Kilowattstunden jährlich beziehungsweise 14 Prozent der heutigen Netztostromerzeugung in Deutschland“, erklärt Anja Fricke vom Energieversorger LichtBlick. djd

KLEPFER
Natursteinwerk

Wohnen mit Naturstein
Treppen • Podeste • Geländer • Fensterbänke • Fliesen

Kenterkamp 5
32699 Extertal

Tel.: 05262 - 99 66 46
Fax: 05262 - 99 66 47

web:
eMail:

www.klepfer-natursteinwerk.de
service@klepfer-natursteinwerk.de



Cool bleiben auch im Sommer

Mehr Wohnkomfort durch sommerlichen Hitzeschutz

Sommerliche Hitzespitzen nehmen auch in Deutschland spürbar zu.

Laut dem Deutschen Wetterdienst hat sich die Anzahl der heißen Tage mit Höchsttemperaturen über 30 Grad seit den 1950er-Jahren verdreifacht. Besonders länger andauernde, wochenlange Hitzeperioden haben spürbare Folgen für den Wohnkomfort. Räume heizen sich auf, das Schlafen fällt schwer, Ventilatoren oder Klimaanlage verursachen zusätzlichen Energieverbrauch. Langfristig wirkungsvoller ist es, der Hitze mit der richtigen Dämmung entgegenzusetzen. Wer zum Beispiel eine energetische Modernisierung oder eine Dachsanierung plant, sollte deshalb nicht nur an den nächsten Winter, sondern auch an die heißen Monate denken.



Draußen Sonne und innen kühl – mit einem gut gedämmten Dach geht das.
Foto: DJD/puren

Besonders im Dachbereich wird deutlich, wie wichtig Dämmung für den sommerlichen Hitzeschutz ist. Unter dem Dach können sich die Räume während einer Hitzeperiode so sehr aufheizen, dass dies nicht nur unangenehm, sondern auch gesundheitlich bedenklich ist. Eine hochwertige und gut ausgeführte Dämmung

bremst den Wärmeeintrag wirkungsvoll. Die Hitze dringt deutlich langsamer ins Gebäude ein, die Räume bleiben länger kühl. Hochleistungsdämmstoffe wie PU-Hartschaum punkten hier mehrfach. Sie besitzen hervorragende Dämmeigenschaften und können deshalb schlanker aufgebaut werden als an-

dere Dämmstoffe – ein echter Vorteil im Neubau und besonders in der Modernisierung. Als feste Platten mit umlaufender Nut und Feder lassen sie sich zudem deutlich einfacher verarbeiten als beispielsweise Faserdämmstoffe. Wer energetisch modernisieren möchte, sollte die Gelegenheit nutzen, das Dach inklusive Dämmung in die Planung einzubeziehen. Denn Hausbesitzer profitieren dabei ganzjährig: sinkende Heizkosten im Winter, geringerer Kühlbedarf und mehr Wohnkomfort im Sommer. Ein wirksamer Hitzeschutz durch Dämmung und ergänzende Maßnahmen wie Rollläden, außen liegender Sonnenschutz oder die Begrünung von Fassaden und Dächern verbessert nicht nur das Raumklima, sondern steigert auch den Wert der Immobilie. djd

Wohnräume modern gestalten

Drei aktuelle Badheizkörper-Trends

Heizkörper sind ausschließlich funktionale Wärmespender? Das stimmt schon lange nicht mehr.

Vielmehr lässt sich mit stilvollen Modellen der Wohnraum optisch aufwerten. Kermi entwickelt bereits seit 30 Jahren immer wieder neue Designs für unterschiedlichste Gestaltungswünsche. Aktuell im Trend liegen vor allem flächige Heizkörper, eine individuelle Farbauswahl und praktische Accessoires.

Trend 1: Flächiges Design

Besonders gefragt sind Bad- und Wohnheizkörper mit einer eleganten, planen Oberfläche. Die neuesten Modelle setzen genau hier an: Sie bestechen durch ihre edle Front und werden dank eines markanten Knicks bzw. dank seitlicher Öffnungen zum wirklichen Hingucker. Dabei ist es egal, ob sie im Badezimmer oder im Wohnraum montiert werden.

Trend 2: Farbgestaltung

Unabhängig von der Form kann auch mit der Farbe des Heizkörpers gespielt werden: Denn es muss nicht immer klassisches Weiß sein. Dezentere Beige- oder Erdtöne und elegante Grau-Nuancen fügen sich harmonisch in einen modernen Wohnstil ein. Mit einer breiten Farbauswahl für die Heizkörper-Modelle sind unterschiedlichste Wünsche möglich.

Trend 3: Praktische Accessoires

Darüber hinaus erfreuen sich auch Accessoires, wie Handtuchhaken oder -halter und Ablagen, großer Beliebtheit, sorgen sie doch für den optimalen (Bad-)Komfort. Praktische Details, wie z.B. Ablagen aus Echtholz oder ein Handtuchbügel, lassen sich flexibel neben fast jedem vertikalen Heizkörper montieren und geben dem Bad eine frische Note. akz-o



Alternative zum klassischen Weiß: Der Designheizkörper greift mit vielfältigen Tönen, hier in Kupfer, verschiedene Farb-trends auf. Fotos: Kermo /akz



Die optische Neuinterpretation verleiht der ursprünglichen Querrohrform einen modernen Look.

MÖBEL HAUS KRAMER GmbH
Gewerbegebiet Echternhagen 1
32689 Kalletal / Hohenhausen
Telefon: 0 52 64 / 88 25 • Fax: 0 52 64 / 72 47
www.moebelhauskramer.de

Ausgezeichnet als
1a
Fachhändler
2024
Kompetenz vor Ort!
Eine markt-interne Initiative
www.1a-auszeichnung.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:15 - 12:45 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:15 - 13:00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat bis 16:00 Uhr

**Energetisch optimal
aufgestellt mit:**

AHRENS
meisterhaft bedacht & die Sonne macht's

Kreuzbreite 55 • 31675 Bückeburg • 05722-89 29 20
ahrens-solar-dach.de • f Ahrens Solar- und Dachtechnik
@ahrens_solar_und_dachtechnik

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

Rund um Stein

Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

Telefon: 05265 955 60 30
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup
info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de

Joachim Borowski
Warum?

Bezahlen Sie nicht mehr als nötig!
Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
von Gebäuden und Grundstücken.
Seit mehr als 25 Jahren für Sie am Markt! Wir beraten Sie gern.

Tel. 0171 7352789
www.joachim-borowski.de

Ein wichtiger Baustein
für Ihre Werbung!

**Nordlippischer
Anzeiger**

WIR BRINGEN WATT AUFS DACH!

IHRE INDIVIDUELLE PHOTOVOLTAIKANLAGE

GEPLANT UND GELIEFERT
VON TAGEX

INSTALLIERT, ABGERECHNET UND GEWARTET
DURCH UNSERE HANDWERKSPARTNER

HANDEL+HANDWERK

TAGEX
TECHNISCHER HANDEL GMBH

WALDWIESE 7 | 32676 LÜGDE OT RISCHENAU
TEL.: 0 52 83 94 90 0 | EMAIL: INFO@TAGEX.COM
HTTPS://TAGEX.COM

Vorverkauf:
Flatrate fürs
Heimatfest

Mario Hecker neu im Aufsichtsrat

Vertreterversammlung der Wohnbau Lemgo eG wählt Kalletaler Bürgermeister

Kalletal-Hohenhausen (red). Das traditionelle Heimatfest Hohenhausen steht vor der Tür – am Wochenende vom 28. August bis 1. September wollen Einwohner und Gäste wieder ausgelassen feiern. Für all diejenigen, die das volle Festprogramm genießen wollen, gibt es in diesem Jahr ganz neu Flatrate-Bändchen zum Preis von je 20 Euro. Damit haben die Gäste freien Eintritt zu allen Veranstaltungen an allen Tagen – und das so oft sie wollen.

Der Vorverkauf der Bändchen erfolgt am Edeka Hohenhausen am Samstag, 12. Juli, und am Samstag, 16. August, jeweils von 11 bis 13 Uhr. Die Bändchen sind limitiert. Das heißt: Wer zuerst kommt, feiert zuerst – „also sichert euch euer Flatrate-Bändchen frühzeitig, bevor sie vergriffen sind“, raten die Organisatoren. Einzeltickets wird es ab dem 12. Juli auf www.eventim-light.com zum Kauf geben, für die unter 18-Jährigen zu einem ermäßigten Preis.

„Freut euch auf fünf Tage voller Musik, guter Laune und echter Heimatfest-Stimmung. Wir sehen uns in Hohenhausen!“, so die Veranstalter der Vereinsgemeinschaft.

Kalletal/Lemgo (red). 2264 Wohnungen, 3018 Mitglieder, 24 Mitarbeitende, das sind die Kennziffern der Wohnbau Lemgo eG. In der vergangenen Woche hat die Vertreterversammlung auf Schloss Brake getagt und Kalletals Bürgermeister Mario Hecker einstimmig in den Aufsichtsrat für die Wahlzeit von 2025 bis 2028 gewählt.

Die Vertreterversammlung der Genossenschaft, an der auch die Gemeinde Kalletal beteiligt ist, fand erstmals im Weserrenaissance-Museum im Schloss Brake statt. 35 gewählte Vertreter und Vertreterinnen waren anwesend und wurden nach der ebenfalls angebotenen Museumsführung von Udo Zippel im Namen des Aufsichtsrates begrüßt.

Vorstand Thorsten Kleinebekel berichtete zum Geschäftsjahr 2024, zu den aktuellen Projekten und Maßnahmen der Genossenschaft und zu den zukünftigen Herausforderungen sowie Aufgaben.

Ohne Gegenstimmen wurden im weiteren Verlauf der Jahresabschluss 2024, die einzelnen Berichte und die Gewinnverwendung beschlossen.

Auch die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat brachten keine Gegenstimmen mit



Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft (von links): Arnd Oberscheven, Mario Hecker, Thorsten Kleinebekel, Dirk Becker, Maïke Krüger, Ulrike Niebuhr, Arne Brand, Alexander Baer, Udo Zippel und Lothar Otto – es fehlen Yvonne Möller und Arndt Stückemann.

Foto: Wohnbau Lemgo eG

sich. Als „Parlament“ der Genossenschaft bestätigte die Versammlung somit die geleis-

tete Arbeit im Geschäftsjahr 2024. Erneut in den Aufsichtsrat berufen wurden nach dem

turnusgemäßen Ausscheiden Udo Zippel, Alexander Baer und Dirk Becker (jeweils bei

einer Enthaltung). Ausgeschieden ist nach langjähriger Tätigkeit im Gremium Lothar Otto. Seine Stelle übernimmt mit einstimmiger Wahl und ohne Enthaltung Mario Hecker (Bürgermeister der Gemeinde Kalletal), weitere Kandidaturen wurden nicht aufgerufen.

Hecker stellte sich der Versammlung vor und bedankte sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Im weiteren Verlauf des Abends konstituierte sich dann der neu gewählte Aufsichtsrat.

„Ich freue mich darauf, mich mit dem Vorstand und den weiteren Mitgliedern des Aufsichtsrats in den Dienst unserer bewährten Wohnungsbau-genossenschaft stellen zu dürfen, um an die erfolgreiche Wohnraumversorgung in unserer Heimat anzuknüpfen“, sagt Kalletals Bürgermeister.

Für ihn schließe sich hier an dieser Stelle ein Kreis. Denn Anfang der 1990er-Jahre habe er während seiner Lehre zum Maurer beim Bau von Gebäuden für die Wohnbau mit Hand anlegt.

Nun im Aufsichtsrat mitwirken zu dürfen, sei für ihn etwas ganz Besonderes. Dafür sei er sehr dankbar, betont Mario Hecker.

Familienanzeigen

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich
nie vergessen lassen.

Zbigniew „Siegbert“ Lukomski

* 8. I. 1954 † 20. 6. 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Dana
Norbert und Irene
und alle Anverwandten

32699 Extertal, Weidenstraße 4

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 10. Juli 2025, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle Bösingfeld statt.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer;
so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.
Psalms 139, 9-10

Ursula Brakhage

geb. Frewert
* 4. März 1942 † 19. Juni 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Jens und Bettina
mit Kira
Kai und Heike
mit Lisa, Roland und Alexander

Traueranschrift: Jens Brakhage, Schevelsteiner Str. 9a, 31737 Rinteln

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 11. Juli 2025 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Goldbeck statt.

Persönliche Gedenkseite für Ursula Brakhage unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl, hab' tausend Dank.

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Hilde Reese

geb. Horn
* 02. 12. 1932 † 27. 06. 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Monika und Wolfgang
Willi und Rita
Rolf und Gabi
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Monika Meier, Auf der Bülte 1A, 32699 Extertal-Silixen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 15. Juli 2025, um 14 Uhr in der
Friedhofskapelle Silixen statt.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein.
Hab' Dank für Deine Liebe, Du wirst uns unvergessen sein.

Lothar Bock

* 20. 6. 1954 † 29. 6. 2025

Wir vermissen Dich.
Deine Heike
André und Sandra mit Nela
Celina und Nico mit Lia und Emma
Oma Elfi

32699 Extertal-Silixen, Schiernbusch 1A

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Donnerstag, dem 10. Juli 2025,
um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Silixen statt.

Von Trauerkleidung bitten wir abzusehen.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, 31737 Rinteln

Unser herzlicher Dank gehört allen, die sich
von meinem geliebten Mann und Vater

Gerd Sommer

† 1. Mai 2025

verabschiedet und uns auf so vielfältige
Weise unterstützt haben.

Danke für alle Gebete, Gaben und Hilfe.
Besonderen Dank an die Praxis Zuleger,
der Diakoniestation Extertal, dem
Bestattungshaus Lippert, Pastor Johann
Schick aus der FeG Extertal für die
einzigartige Predigt und den Trost.

Irena Sommer
Mathias Sommer

Extertal, im Juli 2025

Sein Leben war Liebe;
deine Liebe war unser Glück.



Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

• Herstellung in eigenen Produktionsstätten
• Deutschlandweiter Service
• Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

„Wir brauchen den großen Wurf!“

Empfang der lippischen Wirtschaft 2025 / Gründungsinteresse verzeichnet Rekordtief

Kreis Lippe (red). Die wirtschaftliche Krise hat die heimischen Unternehmen fest im Griff. Die Erwartungen an die Bundes- und Landespolitik sind hoch, um wieder auf Wachstumskurs zu steuern. Da ist es nur konsequent, dass die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) Peter Adrian, Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), zum diesjährigen Empfang der lippischen Wirtschaft eingeladen hat, um sowohl Impulse zu erhalten als auch Impulse mit nach Berlin zu schicken.

DIHK-Präsident Peter Adrian findet beim Empfang der lippischen Wirtschaft in Detmold dann klare Worte: Unternehmen benötigen mehr Vertrauen statt Regulierung und Kontrolle. Deutschland benötigt eine Grund-Kur. Davon ist nicht nur Volker Steinbach überzeugt. Der lippische IHK-Präsident verdeutlichte bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste in Detmold, dass er mehr Vertrauen in die unternehmerischen Fähigkeiten der Unternehmen erwarte, um den Unternehmermut zu stärken.

Der Begriff „Vertrauen“ sollte im Laufe des Abends zu einem wichtigen Schlagwort werden, denn auch Peter Adrian mahnte, sich wieder auf ein Grundvertrauen in ein rechtmäßiges Handeln der Bürger zu besinnen. „Leider ist ein staatliches Misstrauen erkennbar“, so der Immobilienunternehmer aus Trier, der aufgrund logistischer Probleme nicht vor Ort sein konnte, sondern live zugeschaltet war. „Wir brauchen den großen Wurf, anstatt kleinteilige Regelungen“, sprach Adrian auf



Ein Abend im Zeichen der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Lippe und Deutschland: Svenja Jochens, Hauptgeschäftsführerin der IHK Lippe, Oliver Voßhenrich, IHK-Vizepräsident, Volker Steinbach, IHK-Präsident, Melanie Lehmann, IHK-Vizepräsidentin und Andreas Henkel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lippe (v.l.) zusammen mit DIHK-Präsident Peter Adrian (auf der Leinwand). Foto: IHK Lippe

die erforderliche Unterstützung der Politik an und damit den Anwesenden aus der Seele. Man zähle in Berlin auf die neue Bundesregierung. Deutschland benötige nicht nur neue Energie, sondern eine klare Strategie, um konkurrenzfähig zu bleiben.

„Derzeit halten uns nur die deutsche Pffiffigkeit sowie unser Unternehmerteil über Wasser“, so der 68-jährige. Die DIHK habe bereits Anfang 2023 ein Impuls-Papier verfasst, auf dem der Begriff „Tempo“ ganz oben stehe, egal ob beim Bürokratieabbau, der Senkung von Energiepreisen

oder dem Ausbau der Infrastruktur. Deutschland habe keine Zeit zu verlieren. „Die Ergebnisse unserer Umfragen bereiten mir Sorge“, gab Peter Adrian zu. „Nicht mal ein Viertel der Betriebe plant höhere Investitionen, das Gründungsinteresse verzeichnet ein Rekordtief, immer mehr Betriebe verlagern Produktionsschritte ins Ausland oder geben ganz auf.“ Wer Geldinvestitionen in die Hand nimmt, müsse an morgen glauben können. Aus eigener Erfahrung könne er behaupten, dass staatliche Vorgaben oft schlechter seien als unternehmerische Argumente.

Es werde zu viel behindert und verhindert. „Misstrauen kostet Zeit und Geld“, wirbt Adrian für mehr Vertrauen als Grundlage allen Handelns.

Das würden Melanie Lehmann und Oliver Voßhenrich direkt unterschreiben. Die beiden gaben in der anschließenden Talkrunde stellvertretend für die lippischen Unternehmen Einblicke darüber, wo der Schuh drückt. Moderator Andreas Henkel, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lippe, fragte nach den Wünschen an die DIHK. „Beschleunigung erzwingen, hartnäckig bleiben und nicht nur

als Nörgler auftreten, sondern sich als Partner anbieten“, lautete unisono die Antwort. IHK-Hauptgeschäftsführerin Svenja Jochens bedankte sich bei Peter Adrian für seine klaren Worte und dafür, dass er als Vertreter der Kammern nicht müde werde, den Finger in die Wunden zu legen.

„Es geht um die Zukunftsfähigkeit unseres Landes und unserer Region. Nutzen Sie ihren politischen Entscheidungsspielraum und sehen Sie die Unternehmen als Partner bei der Lösung dringender Herausforderungen“, so Svenja Jochens.

LWL-Tage der Handwerker

Kreis Lippe. Die Handwerkertage bieten am Samstag und Sonntag (5./6. Juli) im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) die Möglichkeit, von 10 bis 16 Uhr traditionelle Bautechniken live zu erleben und selbst auszuprobieren. Alle Aktionen finden rund um die Schule Thöningsen und das Spritzenhaus nahe dem Westhellweghof statt. Die Teilnahme ist, abgesehen vom Museumseintritt, kostenlos.

Offene Gärten in Lippe

Kreis Lippe. Drei private Gartenbesitzer aus Schlangen laden für diesen Sonntag, 6. Juli, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Offene Gärten in Lippe“ herzlich zum Besuch ein. Garteninteressierte können sich auf naturnahe Gestaltung, kreative Gartenideen und entspannte Stunden im Grünen freuen.

Gemeinschaftsgarten Schlangen
Ein etwa 700 m² großer Gemeinschaftsgarten, initiiert vom Arbeitskreis Nachhaltigkeit Schlangen, öffnet von 15 bis 18 Uhr seine Tore. Parkmöglichkeiten an der ev. Kirche, Kirchplatz 4. Der Fußweg ist ausgeschildert über die Pastorenwiesen.

Garten Klefges, Alte-Rothe-Straße 38. Hausgarten mit ca. 500 m² Fläche, liebevoll gestaltet mit Staudenbeeten, Solitärgehölzen, Wasserspiel und Gewächshaus. Geöffnet: 14 bis 18 Uhr.

Garten Kriete, Parkstraße 21. Eindrucksvoller, 1000 m² großer Garten mit altem Baumbestand, Bänken und Sitzcken – ideal zum Entspannen. Geöffnet: 14 bis 19 Uhr.

Weitere Infos finden Interessierte unter www.offene-gaerten-lippe.de.

Der Sommer wird bunt im Ziegeleimuseum Lage

Am Sonntag schaufelt der alte Eimerkettenbagger

Kreis Lippe (red). Für die gesamten Sommerferien (15. Juli bis 24. August) lädt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die ganze Familie ins LWL-Museum Ziegelei Lage zum Outdoor-Familiensommer ein. Auf seinem gesamten Gelände bietet das LWL-Museum kreative Bauprojekte für jedes Alter an. Neben der beliebten Reihe „Alte Handwerk“ können sich Interessierte auch auf die Maschinenproduktion freuen. Der Sommer im Ziegeleimuseum wird bunt: Das Museums-gelände verwandelt sich ab dem 15. Juli in einen großen Spielbereich. Beziehungsweise in eine große Baustelle, denn das Motto lautet „Bau dich durch die Welt!“. Inspiriert von Mosaiken aus dem Nahen Osten, Fassaden wie im alten Rom, Mauern

im Stil der Chinesischen Mauer und vielem mehr, gestalten Familien ihre eigenen Bauwerke. Täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr können sie gemeinsam ihre Bauprojekte umsetzen. Nach drei Wochen wechselt das Angebot, sodass in der zweiten Ferienhälfte wieder etwas Neues zu erleben ist. Für Kinder ist das Ferienangebot kostenlos. Erwachsene zahlen Museumseintritt.

Außerdem sind bei der Maschinenziegelei (11. bis 13. Juli und 18. bis 20. Juli) die alten Maschinen wieder in Betrieb und produzieren vor den Augen der Besucher Ziegel im Sekundentakt. Vorab können Interessierte schon am Sonntag (6. Juli) und Mittwoch (16. Juli) zwischen 11 und 17 Uhr beobachten, wie der alte Eimerkettenbagger tonnen-

weise Lehm für die Maschinenziegelei in die Loren schaufelt. Die gefüllten Loren werden an den Produktionstagen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 14 bis 15 Uhr mittels einer Seilwinde in das Maschinenhaus hochgezogen. Danach beginnen die Walzen des tonnenschweren Kollergangs den Lehm fein zu mahlen und bringen dabei das gesamte Maschinenhaus zum Beben. Über Förderbänder gelangt das Gemenge in die Strangpresse. Sie formt einen kontinuierlichen Strang aus Ton, von dem stündlich mehrere Hundert Ziegel abgeschnitten werden. Die Maschinenziegelei ist jeweils von 11 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr in Betrieb. Insgesamt werden so rund 15 000 Ziegelrohlinge hergestellt. Die Rohlinge werden im Laufe des Jahres getrocknet und zum nächsten Museumsfest im kommenden Jahr im historischen Ringofen des Museums gebrannt.

Während donnerstags die Kinder beim „Alten Handwerk“ in der Zeit zwischen 11 und 15 Uhr für je eine Stunde die Möglichkeit haben, eine Handarbeit aus vergangenen Zeiten auszuprobieren, genießen die Erwachsenen Kaffee, Kuchen und regionale Spezialitäten im Museumscafé.

Es handelt sich um ein offenes Mitmachprogramm mit Beginn zu jeder vollen Stunde. Informationen zu den einzelnen Terminen gibt es unter <https://www.ziegelei-lage.lwl.org/veranstaltungen>.



Am sogenannten Abschnieder entstehen im Sekundentakt Ziegelrohlinge. Foto: LWL/Harms

Sie möchten mit Ihrer zukünftigen Personalsuche Grenzen überschreiten?

Dann mal los! Am besten mit unserer NEUEN Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Suchen und werben Sie über die Grenzen hinaus.

DIE GRENZGÄNGER-KOMBI / BERATUNG UNTER 05262/99922

Fotos gesucht vom Hermannsdenkmal

Sonderausstellung des Lippische Landesmuseums

Kreis Lippe (red). Ob der Schulausflug, Familienpicknick, Hochzeit oder eine Wandertour – das Hermannsdenkmal war schon immer ein beliebtes Ziel für besondere Momente. Und genau diese Augenblicke suchen wir. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Einweihung des Hermannsdenkmals im August 1875 zeigt das Lippische Landesmuseum Detmold ab dem 21. November 2025 die spannende Sonderausstellung „Denk:Mal! 150 Jahre Hermannsdenkmal“. Hinter den Vorbereitungen der Ausstellung stehen Kurator Stephan Berke und die wissenschaftliche Mitarbeiterin Julia Schafmeister, die mit Begeisterung an Konzept und Inhalten arbeiten – und sich besonders auf die Unterstützung aus der Bevölkerung freuen. „Denn: Ihre persönlichen Erinnerungen und Fotos sollen wichtiger Bestandteil der Ausstellung werden“, erläutern die beiden und erklären das Prozedere: **So machen Sie mit:** Haben Sie ein Foto mit dem Hermannsdenkmal? Im Familienalbum, auf dem Handy oder irgendwo in der Kiste mit alten Erinnerungen? Wir suchen Bilder von Gruppen, Paaren, Familien oder Schulklassen vor dem Denkmal – und die Geschichten, die dahinterstecken. Schicken Sie uns Ihr Foto bis zum 13. Juli,



Mitten in der Planung: Julia Schafmeister und Stephan Berke. Foto: Lippisches Landesmuseum Detmold

per Mail an Schafmeister@lippisches-landesmuseum.de, zusammen mit ein paar Zeilen zur Erinnerung: Wann war das? Wer war dabei? Und was war der Anlass? Sie haben ein analoges Foto? Kein Problem – auch originale Abzüge sind herzlich willkommen! Sie können diese gerne per Post einsenden oder persönlich im Museum abgeben. Selbstverständlich bekommen Sie Ihre Originale nach der Ausstellung zurück. Bei Fragen hilft Julia Schafmeister gern weiter: telefonisch unter 05231/992548. Als Dankeschön werden unter allen Einsendungen 3 x 2 Plätze für eine exklusive Führung

durch die Ausstellung verlost – mit spannenden Einblicken und besonderen Überraschungen. Wichtig: Damit die Ausstellung gut geplant werden kann, behält sich das Lippische Landesmuseum vor, eine Auswahl aus den eingesandten Fotos und Geschichten zu treffen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Machen Sie mit – lassen Sie Ihre Erinnerungen lebendig werden und feiern Sie mit uns 150 Jahre Hermannsdenkmal. Einsendeschluss: 13. Juli 2025 Digital: an Schafmeister@lippisches-landesmuseum.de Analog: per Post oder persönlich im Museum abgeben (Originale kommen zurück).

Filmnächte zu Hermanns Füßen

Vorverkauf für das Mondscheinkino gestartet

Kreis Lippe (red). Popcorn und ein aktueller Kinoblockbuster auf der großen Leinwand. Diese besondere Kombination mit Blick auf den Hermann gibt es beim beliebten Mondscheinkino auf der Waldbühne am Hermannsdenkmal. Vom 17. Juli bis zum 10. August heißt es dann wieder: Film ab! In insgesamt 25 Vorstellungen erwartet das Publikum ein vielfältiges Programm mit High-

lights für jeden Geschmack. „Das Programm des Mondscheinkinos bietet eine beeindruckende Vielfalt – von fesselnden Dramen über herzerwärmende Komödien und mitreißende Musikfilme bis hin zu actionreichen Highlights. Unser Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Kinoabende vor der einzigartigen Kulisse des Hermannsdenkmals zu ermöglichen“, betont

Jörg Düning-Gast, Vorstandsvorsteher des Landesverbandes Lippe. „Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Kooperationspartnern, die dieses Erlebnis Jahr für Jahr ermöglichen.“ Das Kinoprogramm und der Kartenvorverkauf sind auf der Website www.waldbuehne-amhermannsdenkmal.de/ zu finden. Die Karten sind dort im Webshop auch direkt zu erwerben.

Fahrgäste mit Tagesticket erhalten Gutschein

Touristiklinie 792: Jubiläumsvorteile zur Fahrkarte

Kreis Lippe (red). Anlässlich der Jubiläen „60 Jahre Naturpark“ und „150 Jahre Hermannsdenkmal“ bietet die Touristiklinie 792 ab sofort ganz besondere Vorteile für ihre Fahrgäste: Jubiläumsvorteile zum Tagesticket. Alle Fahrgäste, die ein Tagesticket der Linie 792 erwerben, erhalten automatisch einen Ausdruck mit attraktiven Vorteilen und Vergünstigungen, die an verschiedenen Ausflugszielen entlang der Strecke eingelöst werden können. So gibt es entweder freien Eintritt im Detmolder Landesmuseum, einen Gratis-Kaffee beim Kauf von zwei im Café Ankerplatz im Emmerpark Lügde, sonntags frei-

en Eintritt beim Frühshoppen im Historischen Kurpark Bad Meinberg, den Obstbrand „900 Jahre Lippe“ zum Sonderpreis für 19 Euro im historischen Kurpark Bad Meinberg, Kaffee und Kuchen für 6,50 Euro im Restaurant Strandhaus SchiederSee oder in der Gastronomie am Hermannsdenkmal. Die Aktionen gelten ausschließlich am Tag der Entwertung und sind nur in Kombination mit dem Ticket gültig. So funktioniert es: Beim Kauf eines Tagestickets wird der Gutscheinbogen direkt mit ausgedruckt. Einfach bei den jeweiligen Partnern vorzeigen und genießen.



Wer sich ein Tagesticket der Touristiklinie 792 kauft, bekommt ab sofort einen Gutschein dazu. Foto: KVG Lippe

Kleinanzeigenmarkt

Kleinanzeigen ganz einfach online aufgeben: www.nordlipper.de

Stellenangebote

Sie haben Freude daran, einen Ort mitzugestalten, an dem Menschen zusammenkommen? Sie können anpacken, behalten den Überblick und mögen die Mischung aus Menschenkontakt und hausmeisterlichen Tätigkeiten? Dann kommen Sie zur St. Nikolai-Kirchengemeinde Rinteln. Denn wir suchen:

Küster (m/w/d) + Reinigungskraft (m/w/d)

im Umfang von 6,5 WoStd (Küster) und 10,5 WoStd (Reinigungskraft) ab sofort.

Beide Stellen können kombiniert werden, sind aber auch einzeln verfügbar.

Wer wir sind – und was Sie erwartet:

In der historischen Stadtkirche St. Nikolai finden Sie ein vielfältiges und aktives Gemeindeleben für alle Generationen. Als Mitarbeiter/in sind Sie ein Gesicht der Gemeinde nach außen. Als Küster/in sorgen sie dafür, dass bei kleinen und großen Anlässen in der St.-Nikolai-Kirche und im Gemeindehaus alles „rund läuft“ – und die Gemeinde einladend, gut organisiert und technisch verlässlich erlebt werden kann. Als Reinigungskraft sind Sie verantwortlich für fachgerechte Reinigung und Pflege von Kirche und Gemeindehaus.

Zum Aufgabenfeld als Küster/in gehört konkret:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten sowie Taufen und Hochzeiten (auch an Wochenenden und Feiertagen)
- aufmerksame Betreuung von Besuchern und Gästen
- Unterstützung bei Veranstaltungen – vom Konzert bis zum Gemeindefest
- Besorgungen (Blumen für den Altar, Zubehör für das Abendmahl, Reinigungsmittel etc.)
- Pflege des Kircheninventars
- Verantwortung für Ordnung und Pflege in und um Kirche
- Begleitung von handwerklichen Fremdarbeiten

Was Sie mitbringen:

- Freundliches, sicheres und zugewandtes Auftreten
- Diskretion, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kreativität und Belastbarkeit
- Fähigkeit, eigenständig und strukturiert zu arbeiten
- Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen
- eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder
- handwerkliches sowie gärtnerisches Geschick
- technisches Verständnis
- zeitliche Flexibilität

Die Tätigkeit als Küster /in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.

Wir bieten Ihnen:

- ein zugewandtes Leitungsteam sowie eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- eine Vergütung analog TV-L mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Jahressonderzahlung
- tariflichen Urlaubsanspruch
- kirchliche Zusatzversorgung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Die Stellen sind zunächst befristet bis 2029.

Für Rückfragen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

- Pastor Dr. Jörg Mosig, Tel. 05751-9213974
- Kirchenvorsteher Harald Scheibel Tel. 05751-3027

Aussagekräftige Bewerbungen erbitten wir **bis 31. Juli 2025 an:**

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nikolai; Brennerstraße 30, 31737 Rinteln
bzw. per E-Mail an kg.rinteln.nikolai@evlka.de

Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland in Bad Pyrmont sucht **SIE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Servicemitarbeiter (jeglichen Geschlechts)

in Vollzeit oder Teilzeit

Küchenhilfe (jeglichen Geschlechts)

in Vollzeit oder Teilzeit

Informationen über die Klinik finden Sie unter: www.fachklinik-weserland.de

Bewerbungen bitte an: info@fachklinik-weserland.de

Autopflege

Schramm Auto-Teile-GmbH

Pflegemittel preisgünstig! **Kfz-Meisterwerkstatt**

MARTIN BENDIG Geschäftsführer

Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Euronatur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/wald

Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

Verkäufe

Hausrat-Verkauf: 12.07.25

Möbel/Hausrat usw. 31860 Börry, Rosenstr. 6 von 10-16 Uhr

Kaufgesuche

Wir kaufen aus Erbnachlässen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan, Bestecke, Bilder usw...

Homburgstrasse 23, Bodenwerder
☎ (0 55 33) 40 84 49

Ankauf von alten u. neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen, Ferngläser und Mikroskope.

Homburgstrasse 23, Bodenwerder
☎ (0 55 33) 40 84 49

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Sportangler sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ (01 71) 631 72 54

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung

Kurzfristige Termine möglich!

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.

☎ 057 51 / 99 32 480

www.sbz-schuldnerberatung.de

Vermietungen

Helle Wohnung, 45m2, Bad Pyrmont, seniorengerecht, Hochparterre, neu renoviert, KM 340 €, Süd-Balkon s. zentral, 1,5 Zi., neue Küche + Badm. rally2000@gmx.de o. Immoscout 24

Brauchen Sie einen Handwerker?

Badsarnierung ☎ (01 60) 97 73 96 54

Dach- und Solarplatten-Reinigung, Malerarbeiten, Fassadenanstriche u. Pflasterarbeiten, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt, Rodungsarbeiten u. Vertikutieren ☎ (01 57) 34 13 27 37

Bekanntschaften

Attr. Masseur, gebunden, 60 J., 182 cm, 80 kg, sportl. Figur, sucht attr. Sie +/- 10 J. für gel. Treffs. Bei Interesse SMS Nachricht an (0157) 32928053

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere **Hotline: 0174 / 69 39 802**

Gern auch per WhatsApp oder als SMS.

Oder über unsere Website: www.nordlipper.de!

Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de